Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 51. Leipzig, Mittwoch den 30. April. 1862.

Amtlicher Theil.

Tagesordnung

der diesjährigen Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

am Sonntag Cantate, den 18. Mai.

I. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.

II. Berathung über den Antrag von E. Vieweg auf Herausgabe einer kritischen Zeitschrift.

III. Berathung über den Antrag von Dr. Heinrich Brockhaus auf Verlegung der Buchhändlermesse.

Die Wahlzettel werden, wie bisher, beim Eintritt in den Börsensaal abgegeben und das Ergebniß der Wahlen demnächst durch Anschlag an der Börsentafel und Abdruck im Börsenblatte bekannt gemacht.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer ihr Stimmrecht ausüben, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Betheiligung einladen, verweisen wir zugleich auf die für alle hier anwesenden, bei der Hauptversammlung nicht erscheinenden Börsenmitglieder eingeführte Conventionalstrafe.

Jena, Augsburg und Leipzig, den 30. März 1862.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Fr. J. Frommann. J. P. Himmer. S. Hirzel.

Bekanntmachung.

In der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

am Sonntag Cantate, den 18. Mai

sind statutenmäßig zu wählen:

Im Vorstande:

a) der Schatzmeister und

b) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden S. Hirzel und C. Fr. Fleischer jun.

Im Amte bleiben: J. P. Himmer, Schriftf., Karl Groos, Stellv., Fr. Frommann, Vorst., Rud. Gaertner, Stellv.

Im Verwaltungsausschusse:

a) der Vorsitzende und

b) der Schatzmeister an die Stelle der ausscheidenden: Ph. Mainoni und W. Engelmann.

Im Amte bleiben: Gustav Mayer, Carl Duncker, G. W. F. Müller, J. Rütten.

Im Wahlausschusse:

drei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden: Georg Josef Manz, Andreas Perthes und des in Folge seiner Wahl zum Vorsteher ausgeschiedenen Fr. Frommann.

Im Amte bleiben: Dietrich Reimer, Adolph Enslin, Herm. Rost.